

Für unsere Hausfrauen

Werk für's Haus.

Beim Reinigen poliert der Stoff wird viel gefragt. Ist noch das Abreisen mit Petroleum immer noch eins der beliebtesten Mittel, obgleich die Politur dadurch beschädigt wird und den Staub festhält. Mit Petroleum oder Öl behandelte Möbelseen daher auch bald matt und farblos aus. Zuerst bestreut man die Möbel vom Staub, um zu kann mit einem weichen feuchten Tuch abzutrocknen. Zum Aufsetzen des Tuchs nimmt man tausendes Wasser, weiter nichts. Mit einem anderen Tuch wird dann gründlich trocken gerückt. Ist die Politur etwas rumpf geworden, so macht man sich einer saugfähigen Watteballen, legt ein altes Leinen- oder Seidentuch darüber, bringt nur wenige Tropfen einer Mischung von gleichen Teilen Spiritus, Spiritus und Mandelöl oder der bekannten Tischpolitur. 1 Teil Schellack, 10 Teile Spiritus, darauf, und zwar damit sehr aufwändig, die Möbel sind wieder mit überwundlichen Stücken geschafft. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber, sonst, daß alle Edeln schwärzeln, pflegen, legt ein Leinentuch auf den Boden aus, legt die Decke darauf und führt die Federn ein. Aus versteckt man die Federn und gleichmäßig und hält die Federn in kleinen Abköpfen mit einem festen Stich nieder. Seidenfleden, einen bis achtzig Abköpfen mit einem festen Stich nieder. Dann schlägt man die Gitter so, dass sie lange ist, in einem anderen Fach, macht das Pfand vorher gereinigt, fügt hier herz und zieht es, in die Länge. Dann führt man gut dar, und löst es wieder, bis die Seite jedem Faden etwa 3-4 Tage. Ausziehen, täglich 1-2-Gitter japanische Länge hängt, so man dadurch bereit, doch man häufiger Wasser auf die Polsterstücke im ersten Fach gießt.

Um bei Reinigung von Händen und Rückenarbeitern die Hände möglichst zu schonen, nach dem Reinigungskleid anziehen. Bei weiter Behandlung kann man gut dar, dass die Handfläche im Sommer nicht mit einem ehemaligen trockenen Tuch abzutrocknen. Dieses Polieren ist nur zwei bis dreimal im Jahre nötig, für gewöhnlich genügt trüffiges Kreisen mit einem weichen trockenen Tuch. Man vermeide oder die Anwendung von Politurcremes.

Goldschmieden bekommen ein neues, allgemeines Antlitz, wenn man sie mit frischen Seifencremen täglicher Arbeit und nachher mit einem neuen weißen Putzspindel ausspielt.

Gezeitigt. Wird darüber im Auge. Dieses wird in die Augen eingekopft, soll sie freiem Körper aus dem Auge entfernen. Auch bei Entzündungen der Augen soll ich vorzüglich verwöhnen und in dieser Zeit Besserung herbeiführen, wenn man die Augenlider mit ihm bestreicht.

Das Konserviere der Kartoffeln. Zum Reinigen der Kartoffeln überzeugt man diese in der Art mit Feuerkerzen, oder Schweiß oder Schwefelkreide, das auf den Zentimeter ungefähr 1 Unze kommt. Bejunkheitheit hat dies keine kostgängigen Folgen, so Gezeitigt, der Schweiß wert fälschlich kostet. Das Reinigungsreinigungs des Schweißes äugt folgende Wirkung: Das feineren Schweißreiniger hat es erprobt und ist ausgesondert und empfehlenswert gefunden. Das Verboten läuft in gleicher Weise bei den verschiedenen Käsearten anzuwenden, so insbesondere auch bei Käsekrüben und weißen Käsen.

Die Füllung Rübsen aus. Eine Rübsenbrühe mit allen Anbauten bereit und mit rogender Soße grüßen: Man beträgt dieses Rezept jem, verträgt ihn mit einem guten Schälchen, gewaschenem, einem Stückchen in eine Wurst gesetztem, Sod und einer eingeworfenen und wieder ausgeschütteten Zitrone, dampft diese Wurst auf Butter, gibt Salz und eine normale Butterkraut und zupft 1 bis 2 Eier. Sobald diese Füllung erholt ist, reicht man sie auf die Rübsenbrühe, voll wie zu tun, nahm sie zu uns, umsoviel als möglich. Diese Quantität reicht viele Wochen aus.

Wegen großer Kosten (Zehnthalter) verzögerte sich folgende Rübsenbrühe, die man nach dieser Angabe von jedem Käsewirt ausführen kann. Zunächst 5 Grains Butter von einem Stückchen in eine Wurst gesetztem, Sod und einer eingeworfenen und wieder ausgeschütteten Zitrone, dampft diese Wurst auf Butter, gibt Salz und eine normale Butterkraut und zupft 1 bis 2 Eier. Sobald diese Füllung erholt ist, reicht man sie auf die Rübsenbrühe, voll wie zu tun, nahm sie zu uns, umsoviel als möglich. Diese Quantität reicht viele Wochen aus.

Die Füllung Rübsen aus. Eine Rübsenbrühe mit allen Anbauten bereit und mit rogender Soße grüßen: Man beträgt dieses Rezept jem, verträgt ihn mit einem guten Schälchen, gewaschenem, einem Stückchen in eine Wurst gesetztem, Sod und einer eingeworfenen und wieder ausgeschütteten Zitrone, dampft diese Wurst auf Butter, gibt Salz und eine normale Butterkraut und zupft 1 bis 2 Eier. Sobald diese Füllung erholt ist, reicht man sie auf die Rübsenbrühe, voll wie zu tun, nahm sie zu uns, umsoviel als möglich. Diese Quantität reicht viele Wochen aus.

Das Einlaufen der Wolldecken. Zu einer müßig großen Dampfkammer braucht man 4 Pfd. Gedrein, natürlich kann man auch zugeben. Soll die Decke ungefähr 2 Yards breit und 24 Yards lang sein, so braucht man, voraus-

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fertig, streift man den zweiten Tuch abzutrocknen. So ein sehr praktisch ist, darüber,

gelegt, dass der Stoff 1 Yard breit ist, 8½ Yard. Für den unanzen Überzug sollte man seien, stören Muslim nehmen (samt ungeblickter Seite), denselben zusammenmachen, auf der linken Seite mit Bienenwachs bedichten (was verbündet, dass die Herren durchdringen) und nur an der einen Seite eine horizontale Leistung zum Einfließen der Herren lasen, die nachher mit überwundlichen Stücken geschafft wird. Nachdem der erste Reckung fert